Der Kabelbaum
Isabella Coupe´

Der Kabelbaum, in der Regel älter als 50 Jahre, transportiert den Stromfluss zu den diversen Aggregaten und Verbrauchern des Fahrzeuges.
Der Zahn der Zeit geht auch an dem Kabelbaum nicht vorbei.
Die Kunststoffummantelung der einzelnen Leitungen ist verhärtet und spröde, die Kabelfarben sind verblichen und nicht mehr eindeutig erkennbar.
Scheuerstellen, Bruchstellen und Oxydation an versteckten Stellen führen, in Verbindung mit eindringender Feuchtigkeit, zu Kriechströmen, die einen optimalen Stromfluss behindern.
Die Kabelenden sind verlötet, da seinerzeit Adernendhülsen nicht bekannt waren.
Verlötete Kabelenden führen zu Kontaktproblemen, da Lötzinn relativ weich ist und insbesondere bei Wärme, durch hohen Stromfluss, seine Konsistenz verändert.
Die Verbindungsschrauben der Klemmleisten, der Schalterleiste und der Sicherungsdosen lockern sich, es kommt zu Wackelkontakten und im schlimmsten Fall zu Schmorstellen.

Dem Kabelbaum in einer 6- Volt- Anlage kommt eine besondere Bedeutung zu, denn es fließt der doppelte Strom zum Betrieb der Verbraucher gegenüber einer 12- Volt- Anlage.
Beispiel: Zum Betrieb einer Fahrlichtbirne von 30 Watt fließt in einer 6- Volt- Anlage ein Strom von 5 Ampere, während in einer 12- Volt- Anlage lediglich 2,5 Ampere fließen.
Der Stromfluss sollte also idealer weise durch einen großzügig bemessenen Leitungsquerschnitt unterstützt werden. Leider ist das nicht der Fall. Die Zuleitung zu den Scheinwerfern ist zum Teil lediglich mit dem Leitungsquerschnitt 1,5² ausgelegt.
Die Folge ist jedem Isabella-Fahrer wohl bekannt. Die Scheinwerfer leuchten schwach, da sich der Strom durch einen eng bemessenen Leitungsquerschnitt „quälen“ muss.

Die Lösung der Probleme: Ein neuer Kabelbaum !

Der neue Kabelbaum wird unter Verwendung von FLRY- Fahrzeugkabeln hergestellt.
FLRY- Fahrzeugkabel unterliegen der DIN- und ISO- Norm, sind beständig gegen Benzin/ Öle und für einen Temperaturbereich von -40° C bis +105° C ausgelegt.
Darüber hinaus bieten FLRY- Fahrzeugkabel einen höheren Leitungsquerschnitt, ohne das der Gesamtdurchmesser der Leitung wesentlich verändert wird.
Ein genialer Nebeneffekt.
So wurden alle Kabel des Kabelbaumes mit dem Querschnitt 0,5² durch Kabel mit dem Querschnitt 1,0² ersetzt. (Verbesserung 100%)
Kabel mit dem Querschnitt 0,75² oder 1² wurden durch Kabel mit dem Querschnitt 1,5² ersetzt. (Verbesserung 50%- 100%)
Im Bereich der Fahrlichtbirnen wurden alle Kabel mindestens durch den Querschnitt 2,5² ersetzt. (teilweise 4²)

Die Kabelenden sind mit modernen Adernendhülsen verpresst, damit ein stabiler Stromfluss ohne Kontaktprobleme gewährleistet ist.
Alle Lochkabelschuhe (Kabelösen) sind aus Messing gefertigt.
(Verbesserung gegenüber Original)
Die Messing- Lochkabelschuhe wurden speziell angefertigt und passen problemlos in die original Klemmleisten des Isabella Coupe´.
(8 mm Breite, 4 mm Lochdurchmesser)
Die Lochkabelschuhe werden, nach VDE, verpresst. Die Verschrumpfung mit Schrumpfschlauch ergibt die original Optik.
Die verwendeten Kabelfarben entsprechen den angegebenen Farben im Schaltplan.
(Einzigartig !!!)
Um diesen Punkt zu gewährleisten mussten einige „exotische“ Kabelfarben, mit einer entsprechend hohen Abnahmemenge, speziell produziert werden.
Der Aufwand scheint jedoch gerechtfertigt. Sind die Kabelfarben des Kabelbaumes mit den angegebenen Farben im Schaltplan identisch, so wird die Fehlersuche erheblich vereinfacht.

Um den Einbau des Kabelbaumes zu erleichtern, wurde eine ausführliche und detaillierte Einbauanleitung entwickelt. Hier wird Schritt für Schritt die Verlegung der einzelnen Kabelstränge gezeigt und die Verkabelung der jeweiligen Aggregate und Verbraucher, in Form von Skizzen und Fotos, exakt beschrieben.
Darüber hinaus beinhaltet die Einbauanleitung zusätzlich Funktionsbeschreibungen für alle wichtigen elektrischen Bauteile.
Die Funktionsbeschreibungen zeigen den technischen Hintergrund auf.
Ganz nach dem Motto : Keine Frage zur Elektrik des Isabella Coupe´ soll offen bleiben .

Der Kabelbaum wird, zusammen mit der umfangreichen Einbauanleitung, Beschriftungen für die Sicherungsdosen und einem farbigen Schaltplan in der Größe A1, ausgeliefert.

Die Gesamtlänge der verwendeten Kabel beträgt ca. 200 m, die Erstellung des Kabelbaumes benötigt ca. 60 intensive Arbeitsstunden.

Preis: 600,- Euro

Die Adresse für den neuen Kabelbaum:

Egon Krill
Dipl. Ing.
Tannenweg 16
53783 Eitorf
egon@ekrill.de
Fon 02243 5602